



GETTY IMAGES

Biden empfängt Xi in San Francisco zu einem Treffen

-
- [16.11.2023](#)

Die Straßen San Franciscos wurden geschrubbt und die Obdachlosen umgesiedelt, um den Führer der Kommunistischen Partei Chinas, Xi Jinping, am Mittwoch zu einem Treffen mit Joe Biden zu empfangen. Dies ist der erste Besuch von Xi in den Vereinigten Staaten seit 2017.

San Francisco residents:

Thank you, President Xi, for making our city liveable again. Please visit more often. pic.twitter.com/oYNx5aVnSv

— Yes, it's me (@ElysiumThor) [November 13, 2023](#)

San Francisco preparing for supreme leader Xi's visit to his new province CalifornYan. pic.twitter.com/gY0dtV0EKP

— A Nerdy Treasure (@usuallynerdy) [November 13, 2023](#)

After San Francisco was magically cleaned up ahead of Xi Jinping's visit, Democrat Gov. Gavin Newsom says:

"I know folks say, 'Oh, they're just cleaning up this place because all these fancy leaders are coming into town.' That's true because it's true." pic.twitter.com/gMaKbTRq5f

— RNC Research (@RNCResearch) [November 13, 2023](#)

In einem vierstündigen Treffen sprachen Biden und Xi über Themen wie Kommunikation, Fentanyl und Taiwan.

Hotline: Während ihres Treffens vereinbarten Biden und Xi, eine Präsidenten-Hotline einzurichten, damit sie bei dringenden Anliegen sofort miteinander sprechen können.

Er und ich haben uns darauf geeinigt, dass jeder von uns den Hörer abnehmen und direkt anrufen kann, und wir werden sofort gehört.

– Joe Biden

Militärische Kommunikation: Biden und Xi vereinbarten auch die Wiederaufnahme der militärischen Kommunikation, die China nach dem Besuch der Sprecherin des Repräsentantenhauses Nancy Pelosi in Taiwan im August 2022 abgebrochen hatte.

Dies wird es Verteidigungsminister Lloyd Austin ermöglichen, regelmäßig mit seinem chinesischen Amtskollegen zu sprechen.

Fentanyl: Sie vereinbarten, die Produktion und den Export des Opioids Fentanyl einzudämmen. Xi teilte Biden mit, dass China gegen bestimmte Chemieunternehmen vorgehen werde, die Fentanyl-Vorprodukte herstellen, und versprach, das chinesische Vorgehen gegen die Droge zu „zu überprüfen“, aber er vertraue dem Vorgehen.

Jedes Jahr sterben etwa 100 000 Amerikaner an den Folgen der Fentanyl-Krise. Diese Krise wird größtenteils von China unterstützt und aufrechterhalten (lesen Sie [„Amerika geht hart gegen Chinas Rolle bei der Fentanyl-Epidemie vor“](#)).

Biden sagte, das neue Abkommen werde „Leben retten“.

KI: Ein weiteres Anliegen, das Biden und Xi ansprachen, waren die Risiken der künstlichen Intelligenz. Sie kamen überein, Experten zusammenzubringen, um die Sicherheitsfragen der KI zu diskutieren.

Iran: Biden forderte Xi außerdem auf, Chinas Einfluss auf den Iran zu nutzen, um eine Ausweitung des Konflikts zwischen Israel und der Hamas zu verhindern. US-Beamte sagten, dass Biden den größten Teil der Gespräche über die Krise im Nahen Osten geführt hat.

Chinesische Beamte sagten, dass China bereits Gespräche mit dem Iran über die Angelegenheit geführt hat.

Taiwan: Biden betonte gegenüber Xi auch, dass Frieden und Stabilität in der Straße von Taiwan erhalten bleiben müssen. Einem US-Beamten zufolge forderte Biden Xi auf, den Status quo zu wahren und Taiwans Wahlprozess zu respektieren.

Xi antwortete: „Sehen Sie, Frieden ist schön und gut, aber irgendwann müssen wir uns allgemeiner um eine Lösung bemühen.“ Dann sagte er zu Biden, die USA müssten aufhören, Waffen an Taiwan zu liefern und stattdessen „Chinas friedliche Wiedervereinigung unterstützen“.

Immer noch ein Diktator: Nach dem Treffen gab Biden eine Pressekonferenz, auf der ihn ein Reporter fragte, ob er Xi immer noch für einen Diktator halte.

Biden antwortete:

Nun, das ist er. Er ist ein Diktator in dem Sinne, dass er ein Land regiert, das ein kommunistisches Land ist, das auf einer Regierungsform basiert, die völlig anders ist als unsere.

Biden nannte Xi zum ersten Mal einen Diktator, nachdem die Spannungen zwischen den beiden Nationen im Januar gestiegen waren, als ein chinesischer Spionageballon über dem amerikanischen Kontinent schwebte.

Immer noch gefährlich: Obwohl die Regierung Biden tut, was sie kann, um die Beziehungen zu reparieren und Chinas Diktator willkommen zu heißen, warnt die biblische Prophezeiung, dass sich die Beziehungen zwischen den USA und China weiter verschlechtern werden. Das Treffen zwischen Biden und Xi scheint positiv zu sein, doch China ist unerbittlich in seinem Wunsch, Taiwan zurückzuerobern. Xi versprach Kommunikation, aber kaum Taten.

Viele erkennen nicht, dass China eine Gefahr für Amerikas Lebensgrundlage ist.

Erfahren Sie mehr: Lesen [„Werden Sie sich der Bedrohung durch China bewusst!“](#)